

Neu-Isenburg, 30. April 2019  
2.510 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## Viridium Gruppe schließt Erwerb der Generali Lebensversicherung ab

- ▼ Bestand der Viridium Gruppe wächst um rund 3,8 Mio. Verträge
- ▼ Volle Kontinuität für alle Kunden der Generali Lebensversicherung gewährleistet
- ▼ Viridium CEO Dr. Heinz-Peter Roß: „Konzentrieren uns voll auf die Integration“

Die Viridium Gruppe („Viridium“), führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen, hat den mehrheitlichen Erwerb der Generali Lebensversicherung AG („Generali Leben“) mit Wirkung zum 30. April 2019 abgeschlossen. Sämtliche Mitarbeiter, die auch schon bislang den Bestand der Generali Leben betreuten, sind von der Generali in die Viridium Gruppe gewechselt. Mit der neuen Portfoliogesellschaft wurden somit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Generali Leben an den Standorten Hamburg und München Teil der Viridium Gruppe.

Für die Versicherungsnehmer der Generali Leben ist volle Kontinuität gewährleistet: Ihre Verträge werden unverändert fortgeführt, die vertraglich zugesicherten Garantien und Leistungen bleiben erhalten. Auch die Ansprechpartner im Kundenservice und deren Kontaktdaten ändern sich nicht. Langfristige Service- und Kooperationsverträge mit der Generali Deutschland AG („Generali Deutschland“), unter anderem über die Betreuung des bAV-Kollektivgeschäfts, gewährleisten ebenfalls Kontinuität und einen stabilen operativen Betrieb. Im Übrigen bleiben die Ansprüche der Vermittler unverändert bestehen.

Die transaktionsbedingt notwendige Umbenennung der Generali Leben ist, nach einer technisch bedingten Übergangsfrist, für den Herbst 2019 geplant. Hierzu werden die Kunden rechtzeitig schriftlich informiert.

Die Generali Deutschland bleibt mit 10,1 Prozent der Anteile an der Generali Leben beteiligt.

Dr. Heinz-Peter Roß, CEO der Viridium Gruppe, sagte: „Wir freuen uns, dass Viridium nun die Verantwortung für die Kunden der Generali Leben und ihre Verträge übernehmen darf. In den kommenden Monaten konzentrieren wir uns stark auf die Integration, damit die Kunden der Generali Leben von den Vorteilen unserer einheitlichen, effizienten Plattform profitieren können.“

Der Vertragsbestand der Viridium Gruppe beläuft sich nach der Akquisition auf knapp 4,8 Millionen Versicherungsverträge, die Gesellschaften der Gruppe verwalten künftig ein Vermögen von insgesamt rund 60 Milliarden Euro (Zahlen pro-forma, per Ende 2018). Damit hat

die Viridium Gruppe ihre führende Position im effizienten Management von Lebensversicherungsbeständen deutlich ausgebaut.

Ansprechpartner für die Medien:

Viridium Gruppe

Heiner Reiners

Bereichsleiter Kommunikation

Telefon: +49 6102 5995 4444

E-Mail: [presse@viridium-gruppe.com](mailto:presse@viridium-gruppe.com)

Bildmaterial: <https://www.viridium-gruppe.com/de/presse/downloads/>

Die Viridium Versicherungsgruppe ist angetreten, die private Altersvorsorge mit Lebensversicherungen trotz schwierigster Rahmenbedingungen verlässlich und attraktiv zu halten. Ihr Beitrag: Als führender Spezialist für das effiziente Management von Lebensversicherungsbeständen in Deutschland konzentriert sie sich zu 100 Prozent auf die Belange der bestehenden Kunden und deren Verträge. Dafür setzt die Viridium Gruppe auf reibungslose Integrationsprozesse, moderne Bestandsverwaltungssysteme, kundenorientierte Serviceeinheiten und ein leistungsfähiges Kapitalmanagement.

Zu den Portfoliogesellschaften der Viridium Gruppe zählen die Entis Lebensversicherung, die Heidelberger Lebensversicherung, die Skandia Lebensversicherung und ab Mai 2019 die Generali Lebensversicherung. Die Viridium Gesellschaften verwalten, Stand Ende 2018, zusammen ein Vermögen von rund 60 Milliarden Euro.

Gesellschafter der Gruppe sind mit Cinven eine führende internationale Beteiligungsgesellschaft, mit der Hannover Rück die weltweit viertgrößte Rückversicherungsgruppe und mit der Generali der zweitgrößte Erstversicherungskonzern in Deutschland.